

Demonstratoren für das Bauen der Zukunft

Die auf dem Innovationsstandort :metabolon errichteten Kleinsthäuser dienen als Demonstratoren für ressourcenschonendes und modulares Bauen und sind komplett rückbaubar konzipiert.

Sie stellen Zukunftsmodelle für dynamisches Forschen, Arbeiten und Wohnen im Kontext des zirkulären Bauens dar. Die Modellhäuser stehen dabei beispielhaft für individuelle Arbeits- und Wohnräume mit minimalem Platzbedarf und effizienter Raumnutzung.

In Haus 2 wird der Fokus auf das energetische Konzept gerichtet. Es basiert auf dem Einsatz einer nach Süd/Süd-Osten ausgerichteten Solaranlage (PV-Module) auf den Flachdächern und Solarflachziegeln an der Fassade zur Energiegewinnung in Kombination mit einer hochmodernen Wärmepumpe. Diese innovative Technologie wurde durch das ZENAPA-Projekt gefördert.



Demonstrationsbauten (Haus 2) auf :metabolon
© Bergischer Abfallwirtschaftsverband

Bergischer Abfallwirtschaftsverband mit dem Innovationsstandort :metabolon (Naturpark Bergisches Land)

Der Naturpark trägt zum Erhalt der regionalen Identität sowie zum Erhalt einer typisch Bergischen Landschaft bei.

Auf dem Innovationsstandort :metabolon hat der Bergische Abfallwirtschaftsverband ein Zentrum für interdisziplinäre Aktivitäten rund um die Themen Ressourcenschonung, Kreislaufwirtschaft und Energieeffizienz aufgebaut.

Hiesige Aktivitäten werden hinsichtlich der Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung abgeprüft und umgesetzt. Die Aktivitäten umfassen die Fachbereiche Forschung und Entwicklung sowie Vermittlung, Transfer und Netzwerkarbeit.

LIFE-IP ZENAPA steht für „Zero Emission Nature Protection Areas“ und zielt auf die CO₂e-Neutralität von Großschutzgebieten ab. Dass die Energiewende und der Klimaschutz auch Auswirkungen auf die Biodiversität und den Naturschutz haben können, wurde in den letzten Jahren immer deutlicher. LIFE-IP ZENAPA greift dieses Spannungsfeld auf, macht den Zusammenhang sichtbar und sucht nach Lösungen, wie Klima-, Natur- und Artenschutz mit der Energiewende in Einklang gebracht werden können. Gemeinsam mit 15 Partnern aus Deutschland und einem Partner aus Luxemburg wird das IfaS dieses Ziel durch die Umsetzung investiver Maßnahmen und Kampagnen verfolgen. Die Projektlaufzeit hat zum 1. November 2016 begonnen und erstreckt sich über einen Zeitraum von zehn Jahren.

LIFE-IP ZENAPA koordiniert von:

LIFE-IP ZENAPA kofinanziert von:

